

APROPOS MEDIEN 7–9

Fakten und Meinungen – Wahrheit oder Täuschung im Netz

Täglich begegnen Jugendliche unzähligen Informationen – in Chats, auf Social Media oder auf Websites und Newsfeeds. Doch nicht alles, was im Internet zu finden ist, entspricht der Wahrheit und ist echt. Wie Jugendliche lernen, Fake News von Fakten zu unterscheiden, zeigt diese «Lektion to go».

Text Eveline Hipeli

Schülerinnen und Schüler lernen in dieser Lektion, dass es gar nicht so einfach ist, Fake News zu erkennen, und weshalb es wichtig ist, kritisch mit Informationen umzugehen. Sie lernen, Fakten von Meinungen zu unterscheiden, reflektieren ihre eigene Mediennutzung und erfahren, wie leicht sich Inhalte manipulieren lassen. ○



Schülerinnen und Schüler lernen, Fakten von Meinungen zu unterscheiden.

1

Einstieg – Was ist wahr?

Aktivität	Material	Sozialform	Zeit
Die Lehrperson zeigt den Schülerinnen und Schülern ein kurzes Video oder Bild, das auf den ersten Blick echt wirkt, sich aber als Fake entpuppt (z. B. Deepfake-Video von Tom Cruise oder eines der älteren Videos von Will Smith, in dem er an einem Pie-Eating-Contest teilnimmt). Danach folgt eine kurze Diskussion. Leitfragen: • Was habt ihr gesehen – und warum wirkt es echt? Und wenn nicht: Was lässt euch zweifeln? • Wie, denkt ihr, erkennt man, ob etwas im Internet wahr ist oder nicht?	• Video- oder Bildbeispiel	Plenum	10'

2

Reflexion – Fakten oder Meinungen?

Aktivität	Material	Sozialform	Zeit
Die Schülerinnen und Schüler bearbeiten ein kurzes Arbeitsblatt, auf dem verschiedene Aussagen stehen. Sie markieren, ob es sich um eine Tatsache (unumstössliche Fakten) oder eine Meinung (subjektive Ansicht einer Person) handelt, und begründen ihre Entscheidung.	• Arbeitsblatt «Fakten oder Meinungen?»	Einzelarbeit, Austausch zu zweit	15'

3

Kreative Aufgabe – Erfinde deine Schlagzeile

Aktivität	Material	Sozialform	Zeit
Die Lernenden schlüpfen kurz in die Rolle von Journalisten und Journalistinnen und erfinden in Gruppen eine möglichst glaubwürdige, aber frei erfundene Schlagzeile. Anschliessend stellen sie ihre Schlagzeilen vor, und die Klasse diskutiert, woran man den Fake erkennen könnte. Leitfragen: • Wie echt wirkt eure Schlagzeile? • Aus welchem Grund werden Schlagzeilen oft «reisserisch» formuliert? • Welche Tricks habt ihr verwendet, um sie glaubwürdig zu machen?	• Papier, Stifte oder digitale Tools	Gruppenarbeit	20'

4

Diskussion und Abschluss – Wahrheit und Meinung

Aktivität	Material	Sozialform	Zeit
In einer abschliessenden Diskussion reflektieren die Schülerinnen und Schüler, wie Medien ihre eigenen Meinungen prägen können. Die Lehrperson sammelt Erkenntnisse an der Tafel oder auf einem digitalen Board. Die Lehrperson kann mit der Klasse auch thematisieren, dass selbst Erwachsene unterdessen durch die Qualität der Fakes nicht leicht erkennen können, ob etwas echt oder gefälscht daherkommt. Deshalb gibt es immer mehr Plattformen, die Faktenchecks anbieten, um den Menschen die Möglichkeit zu geben, Informationen Vertrauen zu schenken (z.B. https://www.srf.ch/news/srf-faktenchecks). Leitfragen: • Warum ist es wichtig, Fakten zu prüfen? • Manche Menschen vertrauen Influencerinnen und Influencern fast blind. Welchen Einfluss haben diese auf mich? • Wie kann ich sicherstellen, dass ich mich ausgewogen informiere?	• Tafel oder digitales Board	Plenum	15'

5

Vertiefung (für 90-Minuten-Lektion)

Aktivität	Material	Sozialform	Zeit
Die Schülerinnen und Schüler recherchieren in Gruppen eine aktuelle Online-Nachricht und überprüfen deren Wahrheitsgehalt anhand von Kriterien (Quelle, URL, Bildrückwärtssuche, Vergleich mit Qualitätsmedien). Sie präsentieren ihre Ergebnisse kurz im Plenum.	• Computer/Tablet, Internetzugang	Gruppenarbeit mit Präsentation	+ 30'

Mehrwert für die Lehrperson

Diese «Lektion to go» bietet einen lebensweltnahen Zugang zu einem zentralen Thema der Medienbildung. Sie kann sowohl analog als auch digital umgesetzt werden und fördert kritisches Denken, Sprachkompetenz und den verantwortungsvollen Umgang mit Informationen.

Lernziele

Mit der «Lektion to go» werden folgende Lernziele abgedeckt:

- Die Schülerinnen und Schüler unterscheiden Fakten von Meinungen und reflektieren ihre eigene Informationsaufnahme.
- Sie erkennen, wie leicht Inhalte manipuliert werden können, und lernen Strategien zum Überprüfen von Informationen kennen.
- Sie entwickeln ein Bewusstsein für die Wirkung von Medien auf ihre Meinungsbildung, die für ihre künftige Partizipation auch an politischen Entscheidungen wichtig sein wird.

BEZUG ZUM LEHRPLAN 21

Es ergeben sich Bezüge zu anderen Fächern (Kombinationsmöglichkeiten):

- 1 Fachbereich: Deutsch (Texte verstehen, einordnen und beurteilen)
- 2 Fachbereich: Ethik, Religionen, Gemeinschaft (Identität, Sozialisation und soziale Verantwortung)
- 3 Fachbereich: Räume, Zeiten, Gesellschaften (Mensch und Gesellschaft / Medien und Öffentlichkeit)
- 4 Auch personale und soziale Kompetenzen der Lernenden werden gefördert.

→ klett.ch > Lehrwerke > Apropos Medien



Fakten oder Meinungen?

Arbeitsblatt

Lies die folgenden Aussagen und entscheide, ob es sich um einen Fakt oder eine Meinung handelt.
Begründe deine Entscheidung kurz.

1. Die Sonne ist ein Stern.

☐ Fakt ☐ Meinung

Begründung: _____

2. Katzen sind die besten Haustiere.

☐ Fakt ☐ Meinung

Begründung: _____

3. Die Schweiz hat 26 Kantone.

☐ Fakt ☐ Meinung

Begründung: _____

4. Soziale Medien machen das Leben spannender.

☐ Fakt ☐ Meinung

Begründung: _____

5. KI-generierte Bilder sind immer gefährlich.

☐ Fakt ☐ Meinung

Begründung: _____

